Das Schaufenster

stellt in seiner ganzen Aufmachung gerade für eine „Buchhandlung" etwas Besonderes dar, und die Wirkung ist, wenn man den Entwurf bis in alle Einzelheiten durcharbeitet, „hundertprozentig"! Die Werbewirkung erstreckt sich in erster Linie auf die „Kosmos-Naturführer", aber nicht zuletzt auf das Geschäft überhaupt. Wenn Sie erlebten, welche Begeisterung das Fenster bei allen eintretenden Kunden auslöst und wie vielfältig dieses Thema ausgewertet werden kann, würden Sie selbst erstaunt sein. Ich empfehle daher unsere Schaufenster-Ausführung allen Berufskameraden zur Nachahmung und gebe allen denen, die in der geschäftlich stillen Sommerzeit glauben, dafür kein Geld ausgeben zu können, meinen Bauplan, und seine Gesamtkosten zu prüfen, dürfte nicht schwer fallen.

Der Bauplan und seine Kosten:

	RM	
Die Rückwand = graue Packbogen (liefern die letzten Bücherpakete) wird mit selbsthergestelltem Leim (Dextrin) eingestrichen und, **solange noch frisch,** mit gewöhnlichem **Bausand** bestreut. Mit einem **Stückchen Holz** wird die Fläche dann in **„Steine"** aufgeteilt. Wirkung ganz groß! (Eine Tüte Sand kostet ein **gutes Wort!**)	—	30
Der Pinsel für den Leim kostet	—	12
Einheimische **Vögel, Eichhörnchen** oder sonstige **präparierte Tiere** liefert ebenfalls für **ein gutes Wort** der ortsansässige **Tierausstopfer** oder ein guter Bekannter	—	—
Käfer, soweit nicht lebend aufzutreiben, stellt die **Lehrmittelabteilung** der **Schule** „bei sorgfältiger Behandlung" gern zur Verfügung. Kostenpunkt	—	—
Bei mir besichtigten daraufhin sogar 4 Klassen mit ihrem Lehrer das Fenster! **Baumrinde** zum Verkleiden der **„Stufen"** (Margarinekisten) liefert mit Freuden die nächste **Holzhandlung, Sägewerk** o. ä., die froh sind, wenn sie den Abfall los werden. **Lebende Frösche** und sonstiges Getier liefert die Natur ebenfalls **gratis**	—	—
Natürlich müssen Pflanzen und Tiere **mit sehr viel** Liebe behandelt werden. (Futter und täglich Wasser.) Aber auch diese Utensilien kosten nichts!	—	—
Eine große Waschschüssel (der Hersteller wäscht sich einmal 8 Tage unterm Wasserkran!)	—	—
liefert einen idealen **Tummelplatz für Frösche, Molche usw.** (gut mit Ufermoos auslegen!) **Steine** liefert das Feld	—	—
Der Wald liefert (schonend sammeln!) **Kiefern, Tannen, Pilze, Farne, Moos** usw., die Wiese in reichlichen Mengen **Gräser und Blumen. Konservendosen** dienen zum **Einpflanzen**	—	—
	—	42

RM —.42 Unkosten wird jeder Berufskamerad für dieses Fenster opfern können und wenn er die Erholung spendende **„Freude am laufenden Band"** (Sammeln und Herrichten des Fensters) davon abzieht, dann bekommt er, bildlich gesprochen, noch Geld zu!

Für guten Erfolg garantiert Ingeborg Oppermann Z

FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG / STUTTGART

SLUB
Wir führen Wissen.